

**Niederschrift Nummer INT/11/015**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
Integrationsrat	26.03.2019

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Saal II des Ratstraktes	17:05 - 19:05 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Aydin Ayyildiz  
 Schriftführer: Juditha Siebert

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Mitglieder Integrationsrat**

Herr Aydin Ayyildiz	Vorsitzender	ab 17:20 Uhr
Herr Ismail Cakir	ordentl. Mitglied	
Herr Abdul Kadir Eroglu	2.stellv. Vorsitzender	
Herr Hüseyin Gürbüz	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Abdülkerim Dede
Herr Kemal Öztürk	ordentl. Mitglied	
Herr Cengiz Sirkeci	ordentl. Mitglied	

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied	
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied	
Herr Bernd Schäfer	ordentl. Mitglied	bis 18:45 Uhr

**Christlich Demokratische Union**

Herr Thomas Heinzl	ordentl. Mitglied	
--------------------	-------------------	--

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

**BergAUF**

Frau Fatma Uyar	ordentl. Mitglied
-----------------	-------------------

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Ludger Kortendiek	
Frau Juditha Siebert	Geschäftsführerin des Integrationsrates

**Entschuldigt fehlen**

Herr Abdülkerim Dede	ordentl. Mitglied
Frau Bedirye Domurcuk	1. stv. Vorsitzende

Der 2. stellv. Vorsitzende stellt fest, dass der Integrationsrat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil:**

1	Veranstaltung zum Fastenbrechen	11/1478
2	Hospitationsmöglichkeiten für geflüchtete Lehrer	11/1480
3	Einführung eines Kommunalen Integrationsmanagements	11/1481
4	Einwohnerfragestunde	
5	Verschiedenes	

Da sich der Vorsitzende verspätet, wird die Sitzung durch den 2. stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Eroglu eröffnet.

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der 2. stellv. Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Es wird um Zustimmung gebeten, Tagesordnungspunkt 3 vorzuziehen. Die Anwesenden stimmen einstimmig zu.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Veranstaltung zum Fastenbrechen****Vorlage: 11/1478**

Der Vorsitzende Herr Ayyildiz informiert über die zu beratenden Schritte für die Durchführung des geplanten Fastenbrechens am Freitag, 24. Mai 2019 in der Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule. Nach einer längeren Diskussion wird Folgendes entschieden:

- Herr Ayyildiz fragt bei einem Caterer bzgl. Anlieferung eines Buffets oder einer Vor Ort Zubereitung einer Mahlzeit an
- Die Getränke besorgt Herr Ayyildiz
- Herr Ayyildiz und Frau Siebert erstellen die Einladungsschreiben und die Gästeliste für ca. 130 Personen
- Die Einladungen werden mit der Bitte um Rückantwort erstellt
- Eine musikalische Untermalung wird angedacht
- Es wird eine Gebetsecke eingerichtet
- Herr Eroglu wird die Gäste über die Ramadanzeit im Islam, die Tradition beim Fastenbrechen und die Rituale der muslimischen Gläubigen informieren

Die Kosten der Veranstaltung werden mit Fördermitteln aus dem Budget des Integrationsbüros übernommen

**Beschluss:**

Der Integrationsrat der Stadt Bergkamen entscheidet, am Freitag, 24.05.2019 eine Veranstaltung zum Fastenbrechen durchzuführen.

**Tagesordnungspunkt 2:****Hospitationsmöglichkeiten für geflüchtete Lehrer****Vorlage: 11/1480**

Herr Ayyildiz möchte geflüchteten Pädagogen durch Praktika in Schulen mit dem deutschen Schulsystem vertraut machen. Bevor diese Personen in Schulen unterrichten dürfen, müssen sie das C 1 Sprachniveau erlangen und ein Zusatzstudium absolvieren, damit ihr Abschluss in Deutschland anerkannt wird. Die Dezernentin Frau Busch berichtet dazu, dass auf Nachfragen im Schuldezernat des Kreises Unna, diese Praktika im Kreis Unna möglich wären. Jedoch konnte bislang kein Lehrer unter den Geflüchteten ausgemacht werden. Unter den Eingewanderten sind sowohl Akademiker als auch eine große Anzahl von Menschen ohne Ausbildung. Das Verfahren für die Anerkennung von Abschlüssen kann beim hiesigen Integration Point eingeleitet werden. Zurzeit sind in Bergkamen um die 27 Personen als unbegleitete Minderjährige erfasst. Diese können i.d.R. Praktika und eine anschließende handwerkliche Ausbildung beginnen. Sollten die Sprachkenntnisse nicht ausreichen, kann der Arbeitgeber bei der Kammer und der Berufsschule einen Antrag auf Verlängerung der Ausbildung stellen. Die Integrationsagentur des Jobcenters ist bei der Ausbildungssuche ebenfalls unterstützend tätig. Seit 2015 besteht eine gute Informationsweitergabe unter den Institutionen, um eine Ausbildung zu ermöglichen. Probleme gab es bei den rückkehrpflichtigen Flüchtlingen wie Albanern. Diese müssen erst ausreisen um anschließend als Arbeitsmigrant oder Auszubildende(r) wieder einreisen zu können.

Damit in Bergkamen ansässige Geflüchtete mit Unterstützung einer deutschsprachigen Person zu den o.g. Behörden Kontakt aufnehmen können, wird der Gang zum Integration Point, dem Flüchtlingshelferkreis bzw. zu den Mitarbeitern in der Anlaufstelle „Anstoß“ empfohlen.

**Beschluss:**

Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Einführung eines Kommunalen Integrationsmanagements**

**Vorlage: 11/1481**

Beigeordnete Christine Busch berichtet, dass die Stadt mit dem Institut für soziale Innovation aus Solingen zur Einführung eines Kommunalen Integrationsmanagements zusammenarbeiten wird. Der Schwerpunkt wird wie schon seinerzeit im Integrationskonzept der Stadt Bergkamen weiterhin auf Bildung gelegt. In naher Zukunft wird eine Steuerungsgruppe eingerichtet, die sich konkret mit den Arbeitsfeldern auseinandersetzen wird. Es ist geplant, in den Sozialräumen Interviews durchzuführen, die als Arbeitsgrundlage für die weiteren Ansätze dienen sollen. Die örtlichen Bildungsanbieter, das Kommunale Integrationszentrum, die Politik und der Integrationsrat werden u. A. eingebunden sein. Die vielfältigen vorhandenen Angebote werden um die Themen Gesundheit und Senioren erweitert. Die Maßnahme soll bis Herbst 2019 umgesetzt sein, damit anschließend im Netzwerk effizient und themengesteuert aktivierende Arbeit geleistet werden kann.

**Beschluss:**

Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 4:**

**Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**Tagesordnungspunkt 5:**

**Verschiedenes**

- Herr Ayyildiz berichtet von der Mitgliederversammlung beim Landesintegrationsrat NRW am 16.03.2019. Der Vorsitzende des Landesintegrationsrates Herr Keltec reagierte auf die Anfeindungen in Bezug auf seine Äußerungen zum türkischen statt englischem Fremdsprachenunterricht. Er bittet darum, seine Pressemitteilung zur Kenntnis zu nehmen, damit die falschinterpretierten Aussagen richtig gestellt werden können. Zusatz: Die Pressemitteilung kann im Internet auf der Homepage des Landesintegrationsrates und im Integrationsbüro eingesehen bzw. angefordert werden.
- Die Geschäftsführerin, Frau Juditha Siebert, erläutert anhand ausgewählter Seiten einer Power Point Präsentation des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung die Änderungen beim § 27 der Gemeindeordnung NRW.

1. Die Überschrift wurde geändert in „Politische Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte.“
  2. Absatz 2 Satz 6 wurde aufgehoben, da das Erfordernis für eine Übergangsregelung bis zum Zusammentritt eines neuen Integrationsrates aufgrund der Zusammenlegung mit der Kommunalwahl nicht mehr gegeben ist.
  3. § 27 Absatz 3 Satz 3 ist dahingehend geändert, dass nun alle Wahlberechtigten angeschrieben werden, auch die Eingebürgerten. Laut Satz 4 und 5 können nicht erfasste Wahlberechtigte bis zum 12. Tag vor der Wahl einen Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis stellen.
  4. Absatz 3 Satz 4 konkretisiert, dass Wahlberechtigte die Berechtigung zur Einsicht der Daten anderer Personen im Wählerverzeichnis glaubhaft nachweisen müssen.
  5. Der neue Absatz 12 legt fest, dass durch Ratsbeschluss als Alternativmodell rechtzeitig im Vorfeld der nächsten Kommunalwahl anstelle eines Integrationsrates auch ein Integrationsausschuss gebildet werden kann. Der Ausschuss muss bei integrationspolitischen Themen in die Beratungsfolge eines Rates einbezogen werden. Die Vorschriften sind wie bei einem Integrationsrat anzuwenden. Die direkt gewählten Migrantenvvertreter müssen weiterhin in der Mehrheit sein.
  6. Bedingt durch die Einbeziehung in die Ratsfolge entstehen für die Kommunen Mehrkosten. Daher sollte die Bildung eines Ausschusses nur bei einem bisher gut funktionierenden Integrationsrat angedacht werden.
- Mittwoch, 27.04.2019 findet in Düsseldorf die Veranstaltung des Landesintegrationsrates „Rechter Terror in Deutschland - Endlich Konsequenzen aus dem NSU – Komplex ziehen!“
  - Frau Siebert weist auf die Veranstaltung des Interreligiösen Gesprächskreises „Verliebt, Verlobt, Verschieden“ am Samstag 06.04.2019 von 12:00 – 15:00 Uhr im Treffpunkt, Lessingstraße 2 hin.
  - Für den 06.05.2019 ist die Gründung eines ZWAR Netzwerkes für Bürgerinnen und Bürger aus den Stadtteilen Bergkamen-Mitte und Bk-Weddinghofen, sowie aller türkischen Einwohner im Alter von 55-65 Jahren vorgesehen.
  - Der Kreissportbund veranstaltet am Sonntag, 22.09.2019 ein Sportfest der Kulturen auf Haus Opherdicke in Holzwickede.
  - Die nächste Sitzung des Bergkamener Integrationsrates ist für Donnerstag, 13.06.2019, 17:00 Uhr vorgesehen.

Aydin Ayyildiz  
Vorsitzender

Juditha Siebert  
Schriftführerin